

Anforderungsprofil

Stand: Januar 2026

Ersteller/in: Richard

(BearbeiterZ) SenJustV - III A -

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Organisationseinheit: III A**1.****Beschreibung des Arbeitsgebietes:
(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)****SenJustVA - III A 9 -**

1. Grundsatzangelegenheiten des Berliner Justizvollzuges und der Sozialen Dienste der Justiz in den folgenden Bereichen:
 - a. Soziale Hilfen, Sozialversicherung und Unfallfürsorge der Gefangenen
 - b. fachaufsichtliche Koordinierung der Zusammenarbeit mit freien Trägern und Verbänden
sowie fachliche Koordinierung der Vergabe und Erfolgskontrolle von zuwendungsfinanzierten Maßnahmen
 - c. Gelder der Gefangenen und Haftkostenbeitrag
 - d. Wahlangelegenheiten der Gefangenen
2. Ministerielle Bearbeitung von Strafumänderungsgesuchen (§ 26 StVollStrO) einschließlich der Vertretung in Verfahren nach § 23 EGGVG
3. Fachaufsicht über die Zahlstellen der Justizvollzugsanstalten
4. Organisatorische Vor- und Nachbereitung der Behördenleitersitzung
5. Eingaben und Beschwerden der Gefangenen (JVA Moabit, JVA OVB)

•

2.**Formale Anforderungen**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung/Public Administration (Diplom oder Masterabschluss)
- Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen

Gewichtungen
entfallen hier**3. Leistungsmerkmale****Gewichtungen *****3.1. Fachkompetenzen**

4 3 2 1

| | | | | | |
|-------|--|---|---|--|--|
| 3.1.1 | Umfassende Kenntnisse der für den Berliner Justizvollzug und die Sozialen Dienste der Justiz relevanten rechtlichen Grundlagen | X | | | |
| 3.1.2 | Umfassende Kenntnisse über Arbeitsweise und Organisationsstrukturen des Berliner Justizvollzuges und der Sozialen Dienste der Justiz | X | | | |
| 3.1.3 | Umfassende Kenntnisse des Verwaltungshandelns | X | | | |
| 3.1.4 | Kenntnisse der für die Arbeitslosenversicherung der Inhaftierten maßgebenden sozialrechtlichen Vorschriften | | X | | |
| 3.1.5 | Grundkenntnisse des Wahlrechts | | X | | |

| | | | | |
|-------|---|--|---|--|
| | | | | |
| 3.1.6 | Grundkenntnisse des Zuwendungs-, des Vergabe- und des Haushaltsrechts | | X | |
| 3.1.7 | Grundverständnis von der Qualitätsmessung bei zuwendungsfinanzierten Maßnahmen externer Träger | | X | |
| 3.1.8 | Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung fachpolitischer Zielvorgaben und Entscheidungen im Verwaltungshandeln | | X | |

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

| | ► Erläuterung der Begriffe | Gewichtungen | | | |
|------------|--|--------------|---|---|---|
| | ● Raum fürstellenbezogene Operationalisierungen | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.2 | Leistungsverhalten | | | | |
| 3.2.1 | Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren. | | X | | |
| | ● hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter Druck | | | | |
| | ● reagiert auch in schwierigen Situationen gelassen und behält den Überblick | | | | |
| | ● reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an | | | | |
| 3.2.2 | Leistungsfähigkeit ► Fähigkeit, engagiert zu arbeiten und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen. | X | X | | |
| | ● erledigt die gestellten Aufgaben und erreicht die gesetzten Ziele | | | | |
| | ● ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit und erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren | | | | |
| | ● stellt sich veränderten Anforderungen/ Entwicklungen im eigenen Fachgebiet und passt sein/ ihr Handeln den Anforderungen an | | | | |
| | ● hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und bildet sich anforderungsgerecht fort | | | | |
| 3.2.3 | Wirtschaftliches Handeln ► Fähigkeit, mit Arbeitskraft und -mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen. | | | X | |
| | ● entwickelt geeignete Indikatoren und Kennzahlen zur Steuerung und Korrektur der Arbeitsabläufe und -prozesse | | | | |
| | ● erkennt und verfolgt Entwicklungstendenzen, handelt zukunftsorientiert sowie innovativ unter Abwägung der Risiken und Folgen des eigenen Handelns | | | | |
| | ● überträgt Erfahrungen und Erkenntnisse, die er/ sie außerhalb seines/ ihres Arbeitsfeldes gewonnen hat, in aufgabenkritische Überlegungen | | | | |
| | ● setzt Ressourcen effektiv ein | | | | |

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

| | ► Erläuterung der Begriffe | Gewichtungen | | | |
|-------|--|--------------|---|---|---|
| | ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.2.4 | Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. | | X | | |
| | ● überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/ Fragestellungen klar und übersichtlich | | | | |
| | ● verbindet politische Zielvorgaben und fachliche Möglichkeiten ausgewogen und nachvollziehbar | | | | |
| | ● erkennt frühzeitig Entwicklungen und schätzt Risiken realistisch ein | | | | |
| | ● richtet die Behördenorganisation auf die zu erreichen- den Ziele aus | | | | |
| 3.2.5 | Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen. | | X | | |
| | ● handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für die Ergebnisse | | | | |
| | ● geht bei der Aufgabenerledigung schrittweise und zielgerichtet vor (konzentriert sich auf das Wesentliche, setzt Prioritäten) | | | | |
| | ● steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess | | | | |
| 3.2.6 | Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. | | X | | |
| | ● entscheidet zügig unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte/ Alternativen, nutzt den vorhandenen Entscheidungsspielraum und begründet getroffene Entscheidungen | | | | |
| | ● bezieht Fachleute und Betroffene gleichermaßen in die Entscheidungsfindung ein | | | | |
| | ● revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkenntnissen und Informationen | | | | |
| | ● subsumiert politische Vorgaben in Entscheidungspro- zesse | | | | |

*)

4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

| | ► Erläuterung der Begriffe | Gewichtungen | | | |
|-------|---|--------------|---|---|---|
| | ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.2.7 | Innovationsfähigkeit/ Kreativität ► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen | | X | X | |
| | ● initiiert Veränderungs-/ Verbesserungsprozesse | | | | |
| | ● entwickelt neue Vorstellungen und Konzepte | | | | |
| | ● stellt gewohnte Verfahrensweisen und Entscheidungen in Frage | | | | |
| 3.2.8 | Strategisches Handeln ► Fähigkeit, zur ziel- und ergebnisorientierten Ausrichtung des eigenen Denkens und Handelns auf langfristig realisierbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen und Rahmenbedingungen | | X | X | |
| | ● erkennt und berücksichtigt politische Zusammenhänge | | | | |
| | ● kalkuliert Risiken mit ein und nimmt diese auf sich | | | | |
| | ● denkt und handelt fach- und ressortübergreifend | | | | |

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

| | ► Erläuterung der Begriffe | Gewichtungen | | | |
|------------|--|--------------|---|---|---|
| | • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.3 | Sozialverhalten | | | | |
| 3.3.1 | Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. | | X | | |
| | • geht auf andere offen und aktiv zu und ein, ist zugewandt | | | | |
| | • informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert | | | | |
| | • erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen weiter | | | | |
| | • motiviert andere zur Kommunikation und Informationsweitergabe | | | | |
| 3.3.2 | Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. | | X | X | |
| | • weicht Konflikten nicht aus, spricht sie offen und sachlich an | | | | |
| | • trägt aktiv zur Konfliktlösung bei; sucht nach tragfähigen Kompromissen/ Konsens | | | | |
| | • kann mit Kritik konstruktiv umgehen und nimmt sachliche Kritik nicht persönlich | | | | |
| | • kann Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer akzeptieren | | | | |
| 3.3.3 | Soziales Verständnis (Diversity Kompetenz) ► Fähigkeit, die Verschiedenheit von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnischer Herkunft, Religion (wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und ein diskriminierungsfreies, wertschätzendes Arbeitsumfeld zu gestalten. | | | X | |
| | • vermeidet Generalisierungen und Stereotype | | | | |
| | • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster | | | | |
| | • prüft Maßnahmen/Regelungen vorausschauend auf ihre Auswirkungen auf die Lebensrealität gesellschaftlicher Gruppen und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin | | | | |

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

| | ► Erläuterung der Begriffe | Gewichtungen | | | |
|--------------|--|--------------|----------|----------|---|
| | • Raum fürstellenbezogene Operationalisierungen | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.4 | Kunden- und adressaten- (anwender-) orientiertes Handeln | | | | |
| 3.4.1 | Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. | | | X | |
| | • verhält sich Gesprächspartnern gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/ Vorstellungen glaubwürdig | | | | |
| | • erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar | | | | |
| | • setzt Qualitätsziele und -maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards | | | | |
| 3.4.2 | Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen ► Fähigkeit, eigene Interessen zu definieren und zu artikulieren sowie eigene Standpunkte, Verhandlungsziele und -grenzen abzuleiten | | X | X | |
| | • vertritt den eigenen Standpunkt sachlich und konsequent, auch gegen Widerstände | | | | |
| | • hat ein Verhandlungsziel und behält dieses im Auge | | | | |
| | • sucht Lösungen/ Alternativen, die allen Beteiligten dienen und zeigt bei überzeugenden Argumenten anderer Kompromissbereitschaft | | | | |

*)

4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich